

APPROPOS

 **Blaues Kreuz**

Selbsthilfegruppen Solingen Vereinsheft Nr.: 44 Ausgabe: Sept. – Dez. 2021

135 Jahre Blaues Kreuz in Deutschland e.V.



Bundestreffen Online 2021



*Gemeinschaft
tut gut!*

.... „jede Begegnung in der Suchtselbsthilfegruppe tut mir gut. Es gibt mir das Gefühl der Befreiung von alten Lasten und ein neues Leben“, dies sagte mir vor Kurzem ein Gruppenbesucher. Weiter kam die Aussage durch einen anderen Teilnehmer: „Ich habe durch die Gruppe eine völlig neue Lebensqualität erhalten“.

Gemeinschaft tut gut

Dies erlebe ich immer wieder in unseren Gruppen, in unserem Ortsverein. Diese Herzlichkeit untereinander in den Treffs, das Gefühl des Angenommenseins, prägt unser Gruppe, unseren Verein. In unseren Treffs sind Menschen unterschiedlichen Alters, sowohl Betroffene als auch Angehörige. Dies Verschiedenheit zeichnet unsere Gruppen besonders aus.

Suchtkrankenhilfe in guten Händen

Das können wir mit Stolz von uns sagen, ohne die Arbeit andere Organisationen zu schmälern. Auch deren Arbeit ist in der Suchtkrankenhilfe nicht wegzu- denken. – Wie heißt es richtig: Wo mir geholfen wird, egal in welcher Form, und wo die „Chemie“ stimmt, da bleibe ich. Unsere Selbsthilfearbeit geschieht auf der Grundlage unseres christlichen Menschenbildes, damit Menschen ihr Ziel erreichen: **befreit leben lernen**

Ihr haltet jetzt wieder die neueste Ausgabe unserer Vereinszeitschrift „**APROPOS**“ in Euren Händen. Diese wurde wieder mit viel Liebe und mit interessanten Artikeln zusammengestellt.

- Bericht von unserem Tagesseminar, mit der Fachreferentin Andrea Schmidt
- Bericht über 135 Jahre Blaues Kreuz in Deutschland e.V.
- Fachthema: Alkohol in der Schwangerschaft
- Notizen von der Blaukreuz – Familie
- Aktuelles von unserer Bogenschießgruppe **Blue Arrows**

Termine 2022 standen bei Drucklegung noch nicht fest und folgen in der nächsten Ausgabe
Willi Klapper

Leben ohne Such⁺

NEU NEU NEU

**Onlinegruppe 1.+ 3. Donnerstag im Monat,
16-17 Uhr für Suchtkranke und Angehörige:**

<https://bluemeeting.blaues-kreuz.de/onlinegruppe-solingen>

IMPRESSUM

Vereinsanschrift: **Blaues Kreuz Solingen** Willi Klapper (1. Vorsitzender), Nümmener Str. 17, 42653 Solingen, Telefon ☎: 0212/2307575, Email: blaueskreuz-solingen@t-online.de www.blaueskreuz-solingen.de
Spendenkonto: Stadtparkasse Solingen, IBAN-Nr.: DE57 3425 0000 0000 4014 55. Spendenquittung kann ausgestellt werden.
Apropos – Redaktion: Uwe Drath, Falkenstr. 18, 42697 Solingen, ☎: 0212/71487 - Email: uwe.drath@gmx.de
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 13. Dezember 2021 * Gedruckt bei ESF – Print Berlin : www.esf-print.de



Treffen der Selbsthilfegruppen in Solingen

Kontakt: ☎ 0212/ 2307575



Montags + Donnerstags:

Gruppenabend ab 19:30 Uhr für Suchtkranke und deren Angehörige in den
Räumen der Stadtmission, Brühlerstr. 60
Erstkontakt/Einzelgespräch ab 19:00 Uhr.
Gruppenleitung: *Willi Klapper*



Dienstags:

Gruppenabend ab 19:00 Uhr, nur für Suchtkranke in den Räumen der
Ev. Freikirchlichen Gemeinde Peter-Hahn-Weg 8
(Nähe Hofgarten - Eingang im Hinterhof)
Erstkontakt/Einzelgespräch ab 19:00 Uhr
Gruppenleitung: *Frank Benscheid*



Mittwochs:

Gruppenabend ab 19:00 Uhr, nur für Frauen in den Räumen der Caritas
Solingen (Cafe- Treff) Goerdelerstr. 74 (nähe Clemens – Galerien)
Erstkontakt/Einzelgespräch ab 18:45 Uhr.
Gruppenleitung: *Monika Sersch*



Freitags:

Gruppenabend ab 19:00 Uhr für Suchtkranke und deren Angehörige in den
Räumen der AWO, SG - Ohligs, Bahnstr. 10
(gegenüber vom Hbf. Solingen & Bus-Bhf. Solingen-Ohligs) **NEU**
Erstkontakt/Einzelgespräch ab 18:45 Uhr.
Gruppenleitung: *Elisabeth Mohr + Uwe Drath*



Jeden 2. + 4. Freitag im Monat:

von 18:00 – 19:00 Uhr
in den Räumlichkeiten der „FAXE“,
Solingen – Mitte, Entenpfuhl 12

InfoPoint

Informationsabend und Erstkontakt für Betroffene und
Angehörige zum Thema Sucht.

Klangwunder



Musik wirkt sich positiv auf Körper und Seele aus.

Sie entspannt und baut, das ist belegt, Stress ab. Experten fanden, nach Bericht der Fachzeitschrift *Vigo* heraus, dass bestimmte Musikstücke Patienten kurz vor einer Operation ähnlich entspannte wie ein Beruhigungsmittel.

Die Musik hatte fast dieselbe Wirkung wie ein Medikament.

Besonders genannt wird hier das Stück „Weightless“ der Gruppe Marconi Union.

Britische Wissenschaftler fanden heraus, dass bei den Zuhörern der Stresslevel abnahm und auch der Blutdruck und die Atemfrequenz spürbar sanken.

Auch die Musik von W.A. Mozart zeigt oft die gleiche Wirkung. Hier ist besonders die Symphonie Nr. 40, g-moll (KV 550) zu nennen. Und selbst zu musizieren stärkt nachweislich das Immunsystem.

Musik wird im Gehirn ähnlich wie Sprache verarbeitet. Doch während Sprache verstehen erfordert, kommt Musik ganz ohne Worte aus und wirkt ausschließlich über die Gefühlsebene.

So verbindet sicherlich fast jeder mit bestimmten Liedern besondere Ereignisse.

Auch fällt einem bei der Erinnerung an die erste große Liebe höchstwahrscheinlich auch der dazugehörige Song ein.

Selbst dementen Menschen ist es oft noch möglich, sich an Lieder zu erinnern, wenn sie kaum noch auf

* foto:<ahref=https:123rf.com/profile.solerf/a>

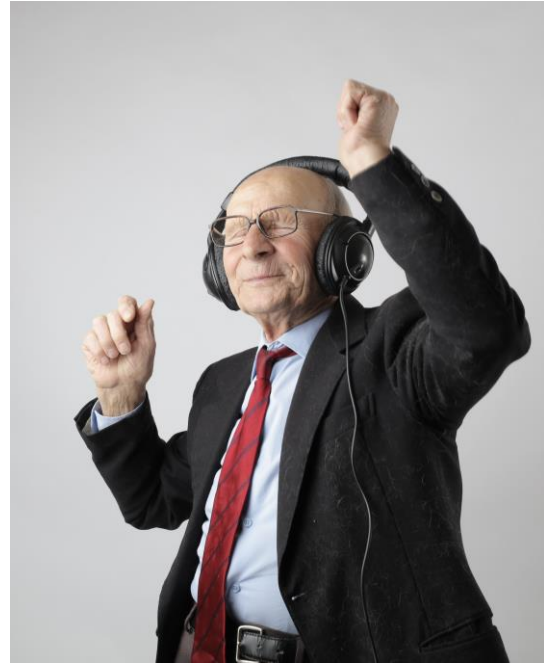


foto: andrea piacquadio/pets.de

Sprache zurückgreifen können, bestätigen Wissenschaftler. Die heilsame Kraft der Musik ist also sehr vielfältig.

Prof. Dr. Gunter Kreutz von der Universität Oldenburg sagt: „Musik heilt keine Krankheiten. Sie lässt keine Tumoren verschwinden oder wirkt gegen Viren. Aber wir können sicher sein, dass sie die Lebensqualität vieler Menschen wesentlich mitbestimmt“.

Fazit:

Drum singe wem Gesang gegeben.....oder hört zu.

Bleibt gesund.

Bernd Leven

Vom Umgang mit Gefühlen/Emotionen in der Suchtkrankenhilfegruppe

Tagesseminar mit Andrea Schmidt – Bildungsreferentin
Blaues Kreuz in Deutschland e. V.



Christiane Krone berichtet:

Nach mehrmaliger Terminänderung, wegen der Corona Pandemie konnte das Seminar am 7. August 2021 endlich stattfinden. 12 Teilnehmer von unseren Selbsthilfegruppen waren auf das Seminar gespannt.

Gefühle:

Wer spricht schon gerne über das was wir empfinden. Gute Gefühle wie beruhigt, entspannt, friedlich, glücklich, frei usw. darüber hat man meist kein Problem zu sprechen. Diese Gefühle gehen uns leicht über die Lippen. Aber wie oft sagen wir es geht mir gut, wenn wir gefragt werden wie fühlst du dich. Wir wollen niemanden mit unseren schlechten Gefühlen belästigen!



Wir fühlen Angst, Wut, Unsicherheit, sind traurig, unglücklich, gelähmt viele andere schlechte Gefühle könnte ich hier noch aufzählen.

Aber wie gehen wir mit diesen Gefühlen um?

Oft lassen wir uns von ihnen mitreißen, wir verlieren uns in unseren Emotionen. Wir nehmen sie einfach hin oder verdrängen sie. Nur selten setzen wir uns mit ihnen auseinander, versuchen zu ergründen „warum fühle ich so“. Es können Gefühle sein die wir aus unserer Kindheit kennen

- Gefühle aus der kindlichen Seele
- Gefühle aus der aktuellen Situation
- Gefühle, die sagen, was der Seele jetzt dient

Vorstellungen, Fantasien, die die Zukunft ausmalen: Gefühle der vorsorgenden Seele. Wichtig ist das wir uns die Gefühle bewusst machen und herausfinden aus welcher Zeit sie stammen. Umso mehr wir uns mit unseren Gefühlen auseinander setzen, umso leichter wird unser Leben. Einige benötigen zur Aufarbeitung professionelle Hilfe, wir sollten uns nicht scheuen diese in Anspruch zu nehmen.

Mir persönlich hat entsprechende Literatur dabei geholfen mich mit mir selbst auseinander zu setzen. Ich kann nur sagen es lohnt sich heraus zu finden „wer bin ich und warum bin ich so, wie ich bin.“ Meine Arbeit mit mir selbst ist noch lange nicht abgeschlossen aber seit ich mich damit beschäftige fühle ich mich schon sehr viel freier.

135 JAHRE BLAUES KREUZ IN DEUTSCHLAND E.V.

So war im Jahr 2020 das Bundestreffen vorgesehen. Bedingt durch die Corona-Pandemie musste dieses Treffen auf 2021 verschoben werden und so wurde es eine Jubiläumsfeier per Online.

BUNDESTREFFEN ONLINE 2021

An 135 verschiedenen Standorten wurde das Jubiläum gefeiert. Der Landesverband Rheinland hat sich an die Aktion beteiligt, ein Bericht von Willi Klapper (LV. Rhld.)

PUBLIC VIEWING IM LANDESVERBAND RHEINLAND

Im Mittelpunkt der Jubiläumsfeier stand das Bundestreffen – Motto: „**gemeinsam. echt. frei**“. Eingeladen zu diesem einmaligen Treffen hatte der Vorstand vom Landesverband Rheinland. Bedingt durch die Corona-Pandemie war es im ersten Anlauf schwierig, eine geeignete Location zu finden. Verbunden mit vielen Telefonaten und Ortsbesichtigungen wurde das passende Lokal im Kloster Knechtsteden in der Nähe von Dormagen gefunden. Die Baugeschichte und Architektur



der Basilika sowie der gesamten Klosteranlage war für unseren Event besonders gut geeignet. Im Klosterhof fanden wir den geeigneten Platz für unsere Veranstaltung. Gestartet wurde der Tag mit einem Empfang der



ca. 35 Teilnehmer und einer kurzen Begrüßung des 1. Vorsitzenden Gerd Greifenstein. Bis zum gemeinsamen Mittagessen gab es genug Zeit für Austausch und ein lockeres Miteinander der Teilnehmenden. Pünktlich zum Start der Übertragung fanden sich alle ein, um gemeinsam das Bundestreffen online anzusehen und zu hören. Nach der üblichen Begrüßungszeremonie kam besonders der Beitrag/das Interview von blu:prevent mit Benni Becker und seinem Team sehr gut an. In einem späteren Feedback heißt es: „Die Onlinebeiträge waren sehr interessant und in der



Länge angemessen. Sehr interessant fand ich den Einblick in blu:prevent. Ich gehöre mit 59 Jahren zwar nicht zur Zielgruppe, trotzdem hat mich das sehr angesprochen. Ohne solche Aktionen werden wir

junge Menschen nicht erreichen können. Leider waren so gut wie keine jüngeren Teilnehmer dabei. Das liegt wohl eher am Freizeitverhalten Jüngerer als am Programm bzw. der Zielsetzung.



Ein weiterer Höhepunkt unserer Veranstaltung war das Steigenlassen von 75 Luftballons in den Blaukreuz-Farben blau und weiß. An diesen hingen Karten mit guten Sprüchen und Worten. Bei dem wolkenfreien Himmel war es ein schöner Anblick, wie die Ballons auf Reisen



gingen. Dank der guten Organisation, des super Wetters und der tollen Atmosphäre wurde es zu einem sehr schönen Tag. Nach der Fußballübertragung Deutschland gegen Portugal traten alle den Heimweg an. Ein persönliches Fazit: Ich bin mit viel Skepsis dorthin gefahren und muss im Nachhinein gestehen, dass es ein schöner Tag war und Lust auf mehr macht, in der Gemeinschaft des Blauen Kreuzes und des Landesverbandes Rheinland *WKL*



Das Fetale Alkoholsyndrom (FAS)



Wenn schwangere Frauen alkoholische Getränke zu sich nehmen, gelangt der

Alkohol direkt in den Blutkreislauf des Babys. Es kann dadurch in seiner Entwicklung behindert werden. Je nach Alkoholmenge führt dies zu unterschiedlich ausgeprägten Schädigungen des Kindes, die unter dem Begriff "Alkoholeffekte" oder "FASD" (Fetal Alcohol Spectrum Disorder), deutsch "Fetale Alkoholspektrumstörung", zusammengefasst werden.

Manche Schäden sind bei der Geburt kaum zu erkennen und werden erst im Verlauf der Kindheit deutlich. Sie betreffen zum Beispiel das Gehirn und äußern sich in intellektuellen und motorischen Fehlentwicklungen und Entwicklungsverzögerungen. Diese Defizite sind häufig nicht wieder auszugleichen und können zu lebenslangen Beeinträchtigungen führen.

Das Fetale Alkoholsyndrom (FAS)

Sind die Defizite besonders stark ausgeprägt – bedingt durch hohen Alkoholkonsum der Mutter in der Schwangerschaft – spricht man vom Fetalen Alkoholsyndrom (FAS). Kinder mit FAS weisen körperliche Entwicklungsstörungen auf und sind in ihrem Verhalten auffällig. Typische Merkmale sind:

- **geringes Geburtsgewicht**
- **körperliche Missbildungen** wie Nierenschäden und Herzfehler
- **sichtbare Auffälligkeiten** wie Verformungen im Gesichtsbereich
- **Verhaltensstörungen** wie geringer Saugreflex, Ruhelosigkeit und erhöhte Reizbarkeit
- **Defizite in der geistigen Entwicklung** wie Konzentrationsschwäche, Lernschwierigkeiten und verminderte Intelligenz



Foto: https://de.123.com/profile.com/eiussg

Schäden, die von einem Fetalen Alkoholsyndrom stammen, sind meist bleibend – Chancen auf Heilung bestehen kaum. Sie führen oft zu großen Schwierigkeiten in Schule und Beruf sowie im gesamten Alltag. Viele Menschen, die an FAS leiden, sind ihr ganzes Leben auf fremde Hilfe und Fürsorge angewiesen.

Weitere Kategorien der Fetalen Alkoholspektrumstörung

- das „partielle Fetale Alkoholsyndrom“ (pFAS), das auch als „Fetale Alkoholeffekte“ (FAE) bezeichnet wird
- die „alkoholbedingten neurologischen Entwicklungsstörungen“ (alcohol-related neurodevelopmental disorders, ARND).
- Daneben ist manchmal auch die Bezeichnung „alkoholbedingte Geburtsschäden“ (alcohol-related birth defects, ARBD) gebräuchlich.
- Die Klassifikation der Krankheiten (ICD 10) enthält daneben die Diagnose „Alkoholembryopathie“.

Schätzungen zufolge kommen in Deutschland jedes Jahr mehr als 10.000 Kinder mit einer fetalen Alkoholspektrumstörung zur Welt. Etwa 3.000 unter ihnen leiden unter dem Vollbild der Krankheit, FAS. All diese Schädigungen sind vollständig vermeidbar, indem Schwangere konsequent auf Alkohol verzichten.

Die Blaukreuz Familie

Geburtstage der Mitglieder und Freunde: September - Dezember 2021



September

04.09. Nadine
13.09. Nicole
22.09. Christiane
23.09. Heike

Oktober

01.10. Ralf
02.10. Mirjam
15.10. Uwe
31.10. Karin



November

02.11. Brigitte
04.11. Willi
05.11. Monika

Dezember

05.12. Marianne
11.12. Rolf
17.12. Tobias
30.12. Claudia

Wir gratulieren Euch Geburtstagskinder ganz herzlich zum neuen Lebensjahr. *Eure Blaukreuz Familie*



Gut, dass wir einander haben

Das war der Leitspruch für seine Tätigkeit an den hilfesuchenden Menschen. Nun müssen wir Abschied nehmen von einem wertvollen Mitarbeiter, guten Freund und unserem Mitglied:

Dirk Wegmann 29. Juni 2021



Dirk war seit über 12 Jahren auf verschiedenen Ebenen ehrenamtlich mit unserem Ortsverein sehr eng verbunden. Sei es in der Selbsthilfe oder in der Öffentlichkeitsarbeit. Sein besonderes Projekt war die Präsenz in unserem Radioprojekt: Die Blaue Welle. Hier war seine Stimme in vielen Sendungen zu hören. Nun ist die Stimme für immer verstummt. Seine Dienste füllt er mit ganzen Herzen aus und das Blaue Kreuz wurde für Dirk wie sein zu Hause. Er hatte immer ein großes Herz für Menschen in Not und für seinen Verein. Wir waren für ihn seine Familie. Dirk wird uns sehr fehlen und wir werden sein Andenken in Ehren halten. Er wird in unseren Herzen weiter leben und wir werden oft an seine aufopfernde Mitarbeit denken.

Wir begrüßen

Neue Mitglieder:

Ohne NN: 01. Juli 2021 in der Fr.-Grp.

Rolf Tokarski: 03. Juli 2021 in der Di.-Grp

Herzlich willkommen in der *Blaukreuz Familie*



Die **Blaue Welle** strahlt in diesem Jahr noch zwei Sendungen aus:

09. Oktober 2021 ab 20.04 Uhr

DIE BLAUE WELLE
Bürgerfunk-Sendungen



11. Dezember 2021 ab 20.04 Uhr

Die Blaue Welle sendet im Bürgerfunk auf Radio RSG unter der UKW-Frequenz 94,3 und 107,9. *Einschalten – Sei dabei!*



Gemeinsam allem gewachsen.



[sparkasse-solingen.de](https://www.sparkasse-solingen.de)

Zusammenhalt ist enorm wichtig für unsere Gesellschaft. Deshalb machen wir uns für die stark, die sich für die Gemeinschaft stark machen. Und unterstützen all diejenigen, die Nachbarschaftshilfe leisten oder sich ehrenamtlich für soziale Projekte engagieren.

 Stadt-Sparkasse
Solingen

Bogenschießen - Termine 2. Halbjahr 2021



Der Sommer ist liegt schon in den letzten Zügen, wenn er den Namen überhaupt verdient. Das hat auch unser Bogenschießen Training, neben der Corona Pandemie, etwas durcheinandergewirbelt und viele Trainingseinheiten sind ausgefallen. In den Terminkästen rechts sind die restlichen

Termine für den Outdoor Bereich im Herbst angegeben.

Für die Winter - Hallensaison können wir mit einem Arrangement des Bogenschieß - Team aus dem Burger Schützenverein rechnen. Die Turnhalle in Unterburg steht wegen Renovierung für die nächsten 1½ Jahre für Training nicht zur Verfügung. Mit etwas Glück haben die Burger Bogenschützen in der Turnhalle der Schule Eintrachtstrasse, eine neue Trainingsmöglichkeit gefunden. Dort könn(t)en wir uns bald mit eingliedern. Das Training findet dort Freitags von 16.00-18.00 Uhr statt. Wir müssen unsere Zielscheibe, Ständer und Equipment selber mitbringen. Die Burger haben bei der Überflutung in Unterburg/Schlossfabrik ihre gesamte Ausrüstung verloren! Der Teilnehmerbetrag zu jedem Training beträgt weiterhin 2,50 € pro Person für die Nutzung und Versicherung.

Ganz besonders möchte ich Euch auf das **Turnier am 02.10.2021**, hinweisen und recht herzlich dazu einzuladen. Wer am Turnier teilnehmen möchte, sollte aber schon ein paar Mal vorher beim Training mitgemacht haben, da sonst die Teilnahme nur außerhalb der Wertung möglich ist. Bei dem Turnier wird auch der **Vereinsmeister 2021** gesucht und mit Pfeil & Bogen ausgeschossen.



Trainingszeiten:

Mittwochs: 17.00 – 19.00 Uhr

Samstags: 15.00 – 18.00 Uhr

Bogenschießanlage, Stadtmission, Brühler Str. 60
Unkostenbeitrag: 1,00 € pro Person und Training
Infos und Anmeldungen auch per SMS / WhatsApp

☎ 0176 54650399 Nadine Drath
0212 80510 Rolf Tokarski

Bitte möglichst einen Tag vor dem Training anmelden. Bei sehr schlechten Wetter oder Platzproblemen, kann es zu Verschiebungen oder zu ganzen Trainingsausfall kommen !



September:

11.09.21 (Sa.) 22.09.21 (Mi.)

Oktober:

02.10.21 (Sa.) Bogenschieß – Turnier der Blue Arrows Solingen

Beginn: 14.00 Uhr bis ca. 17.00 Uhr
Die Teilnahmegebühr beträgt 4,00 € pro Person, für Getränke, Kuchen und die Siegerpokale. Eine **Anmeldung** dazu ist bis zum 25.09.2021 per Telefon, SMS oder WhatsApp bei den o. a. **Telefon-Nr. erforderlich**. Es gelten die zu diesen Zeitpunkt aktuellen Corona Regelungen. Bitte informiere dich bei der Anmeldung.

13.10.21 (Mi.) 30.10.21 (Sa.)

November:

20.11.21 (Sa.) Saison Ausklang und Anlagenabbau

Die Hallen – Trainingstermine 2021/2022

November: 19.11

Dezember: 03.12. Nikolausschießen / 17.12.

Januar 22: 08.01. / 22.01.2022

Wir sind
für dich da

Selbsthilfegruppen

für Suchtkranke & Angehörige

ab 19.00 Uhr montags u. donnerstags
Solingen-Mitte, Brühler Str. 60

freitags
Solingen-Ohligs, Bahnstr. 8 - 10

für Alkoholranke

ab 18.45 Uhr dienstags
Solingen-Mitte, Peter-Hahn-Weg 8

für Suchtkranke & Angehörige (Frauen)

ab 18.45 Uhr mittwochs
Solingen-Mitte, Goerdeler Str. 72

Erstkontakt und Informationen zum Thema Sucht

18-19 Uhr freitags, jeden 2.+4. Im Monat
Entenpfuhl 12, Kontaktladen FAXE

Onlinegruppe für Suchtkranke

16-17 Uhr donnerstags, jeden 1.+3. Im Monat

Die Gruppen sind offen für alle Hilfsbedürftigen. Einzelgespräch / Erstkontakt ist ratsam aber nicht erforderlich. Die Teilnahme am Gruppengespräch ist kostenlos. Unsere Selbsthilfearbeit geschieht auf der Grundlage unseres christlichen Menschenbildes, damit Menschen ihr Ziel erreichen, befreit leben lernen

Wir über uns

Wir wissen, wie schwierig der Umgang mit dem Thema Sucht ist. Das Blaue Kreuz in Solingen hat seit über 120 Jahren vielfältige Erfahrungen im Umgang mit Abhängigkeiten. Viele unserer ehrenamtlichen Mitarbeiter haben ihre eigene Geschichte mit Sucht und können hilfreiche Erfahrungen aus erster Hand weitergeben.

Wir bieten Ihnen konkrete Hilfe an:

- Welche Probleme belasten Angehörige?
- Wie können wir Eltern, Kindern oder Partnern helfen?
- Wie gehen wir mit Menschen in Abhängigkeit um?
- Wie kann Ihnen geholfen werden?
- Erlernen einer gefestigten und gestärkten Abstinenz
- Förderung von Selbständigkeit, Selbstachtung, Sinnfindung und Lebensfreude

Zusammenarbeit mit:

- den örtlichen Beratungsstellen der Caritas
- dem Stadtdienst Gesundheit
- der Jugend- u. Drogenberatung anonym
- Stand up
- der Stadtmission
- der Landesklinik in Langenfeld
- der Fachklinik des Blauen Kreuzes in Radevormwald

Blaues Kreuz in Deutschland e.V. Ortsverein Solingen

Nümmener Str. 17, 42653 Solingen
Telefon: 0212 / 2307575
solingen@blaues-kreuz.de
www.blaues-kreuz-solingen.de

Spendenkonto

Stadt-Sparkasse Solingen
IBAN: DE 57 3425 0000 0000 4014 55
BIC: SOLSDE33XXX

Ortsverein Solingen

Der neue Flyer ist da!

Suchtkrankenhilfe
in guten Händen.

Gemeinschaft tut gut



 Blaues Kreuz

Gemeinschaft
tut gut!

Freizeitangebote

Neben unseren Gesprächsabenden bieten wir auch Freizeitangebote in familiärer Atmosphäre an:

- Besichtigungen
- Bogenschießen
- christl. Gesprächskreis
- Grillabende
- Kegeln
- Nordic Walking
- Tages- und Wochenendausflüge / Freizeiten
- Wandern

Alle unsere Veranstaltungen sind offen für Jedermann und werden alkoholfrei durchgeführt! Von den Teilnehmern wird erwartet, dass sie während der Veranstaltungsdauer auf Alkohol verzichten.

www.blaueskreuz-solingen.de
Telefon: 0212 / 2307575

Präsentation

- Informationsstände und -besuche in Schulen, Kirchen, Gemeinden, Fußgängerzonen, Stadtfeste etc.
- Vorstellungen in den Fachkliniken
- Reportagen in den Medien
- Eigene Produktionen im Bürgerfunk
- Regelmäßige Radiosendungen im Lokalfunk



Historie

Am 25. August 1902 gründete Pfarrer Wilhelm Nitsch mit einigen Solinger Bürgern die christliche Suchtkrankenhilfe in Solingen. Alkoholabhängigkeit war schon in damaliger Zeit die Volksdroge Nr. 1. Suchtkrankenhilfe heißt: Bewegung / Veränderung und so wurde die fachliche Hilfe mit eingebunden. Es entstanden Gruppen, die auf der Basis der Selbsthilfe arbeiten.

- 1988 Start der Selbsthilfegruppenarbeit
- 2000 folgte eine weitere SH-Gruppe
- 2002 Gründung der nächsten SH-Gruppe
- 2008 Frauen - SH-Gruppe
- 2010 Verleihung - Selbsthilfepreis
- 2010 Ausstrahlung unserer ersten Radiosendung von Die Blaue Welle
- 2011 SH-Gruppe in Ohligs
- 2012 Verleihung des Innovationspreises
- 2021 Onlinegruppe für Suchtkranke

Danke an Willi für die Gestaltung des kompakten Flyers. Erhältlich ist dieser über den Vorstand, den Gruppenleiter/innen und der Redaktion des "Apropos"